

Clearaudio unter den „Top 100“

Alljährlich werden in Berlin die innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes mit dem Siegel „Top 100“ ausgezeichnet. Diesmal gehört auch der Erlanger Platten-



Die Geschäftsleitung von Clearaudio: Robert, Veronika und Patrick Suchy (v.l.n.r.).

spieler- und Tonabnehmerhersteller Clearaudio dazu. Das Familienunternehmen beschäftigt 36 Mitarbeiter und wird mittlerweile von den drei Kindern des Firmengründers Peter Suchy geleitet. Die Grundlage für die Auszeichnung ist eine wissenschaftliche Unternehmensanalyse, die der Lehrstuhl für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien erstellt. Untersucht wurden dieses Jahr insgesamt 245 Unternehmen. (www.clearaudio.de)

Frischzellenkur für Naim-Verstärker



Trotz aller Digital-Innovationen vernachlässigt Naim auch seine analogen Wurzeln nicht. Ab sofort werden die Nait-Vollverstärker durch Nachfolgemodelle mit stärkeren Trafos und höherwertigen Bauteilen ersetzt. Beim neuen Supernait 2 (3.748 Euro) hat Naim

auf den integrierten D/A-Wandler verzichtet, weil immer mehr Haushalte einen separaten DAC oder Netzwerkspieler besitzen. Dafür wurde der Supernait 2 mit der neuen DR-Netzteiltechnik ausgestattet. Außerdem bietet er einen speziellen Class-A-Kopfhörerverstärker – ebenso wie der Nait XS 2 (2.148 Euro). Mit einer großen Kopfhörer-Klinkenbuchse wartet aber auch der Nait 5si (1.198 Euro) auf. Auf alle drei Geräte gewährt Naim fünf Jahre Garantie. (www.musicline.biz)

DALI für Einsteiger

„Zensor“ heißt DALIs preisgünstige Boxenserie, und sie hat nun Zuwachs bekommen: Die Zensor 3 ist eine Zwei-Wege-Bassreflex-Regalbox mit 18er-Tiefmitteltöner und einem Hochtöner mit Gewebekalotte. Ihre Front misst 35 x 21 cm, und als Oberflächen sind Esche schwarz, Nussbaum hell und Weiß erhältlich. Der Paarpreis: rund 400 Euro. Für weitere 170 Euro je Paar bietet DALI passende Standfüße an, deren hochglänzend lackiertes Aluminiumrohr mit dem beige packten Sandsack beschwert werden kann. (www.dali-speakers.com)



Real Surround auf Blu-ray

Die **Audio Only Blu-ray** bekommt prominente Unterstützung: Das Klassiklabel Tacet will all seine „Real Surround“-Produktionen, rund 50 Alben, neben SACD und DVD-Audio auch auf Pure Audio Blu-ray herausbringen, also ohne Bewegtbild. Die Scheiben werden eine Stereo- und eine 5.1-Spur enthalten, jeweils im PCM-Format. Ausgewählt wird das Tonformat – ohne eingeschalteten Fernseher – über die Farbtasten der Fernbedienung. Im Herbst erscheinen die ersten 20 Discs, darunter einige Übernahmen von vergriffenen Veröffentlichungen, vor allem aber neue Aufnahmen im Tacet-Real-Surround-Sound. Dazu zählen die 5.1-Version großer Orchesterwerke von Maurice Ravel mit dem Netherlands Philharmonic Orchestra unter Carlo Rizzi, Kammermusik von Erich Korngold mit der Camerata Freden und die noch fehlenden Real-Surround-Sound-Versionen der Streichquartette von Joseph Haydn mit dem Auryn-Quartett. Die Scheiben lassen sich auf jedem Blu-ray-Player abspielen. (www.tacet.de)



B&W-Box mit „Tweeter on top“

Bowers & Wilkins hat auf die CM-Serie noch ein Topmodell draufgesetzt: die CM 10. Gegenüber der CM 9 wurde der Hochtöner aus dem Gehäuse ausgelagert und sitzt oben auf der Box – wie bei den großen Modellen der Diamond-Serie. Außerdem wurde die Hochtöner-Kalotte im Randbereich mit einer zweiten Alu-Lage verstärkt. Den Mitteltöner mit der sickelosen Kevlar-Membran hat B&W elastisch im Gehäuse aufgehängt, um ihn zu entkoppeln. Schließlich schafft die Auslagerung des Hochtöners Platz im Gehäuse für einen dritten Tieftöner, so dass noch tiefere Töne mit noch höheren Pegeln verzerrungsfrei wiedergegeben werden können. Die CM 10 ist in Hochglanz schwarz, Schleiflack weiß oder echtholzfurniert in rotem Nussbaum oder Wengé für 3.600 Euro das Paar erhältlich. (www.bowers-wilkins.de)

